

# Waid (Steinachtobel)

## Kategorie

Flurname (Wald).

## Bedeutung

«Weide».

## Bemerkungen

Die Parzelle *Waid* wird heute amtlich *Bueholz* genannt. Das Grundstück ist heute bewaldet und war es auch schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 1894 wurde es von Baron Heyl aus Worms erworben, und zwar von einem Popp vom Hof *Steinerburg*.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 887 (Teilstück entlang der Gemeindegrenze).

Kartenausschnitte: .

## Belege

1894: Waid [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 394]  
Handänderungsprotokoll vom 06.02.1894. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Weide».

Der Flurname *Waad* bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Waid fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)